

Best-of-SAMMS: Schülerakademie Mathematik 2012



Mathe – das ist mehr als rechnen, multiplizieren und addieren. In der Schülerakademie konnten Sechstklässler die praktische Anwendung ihrer Mathekenntnisse ausprobieren. Sie fand vom 26. bis 27. März im Gymnasium Nottuln statt. Thema war in diesem Jahr "Best of SAMMS" – die fünf interessantesten Projekte der letzten Jahre.

Die vier Jungs und Mädchen des Joseph Haydn-Gymnasiums, die mit dabei waren, steuerten Lego-Roboter durch einen Parcours, entschlüsselten das Geheimnis von Strichcodes und erforschten die kniffligen Platonischen Körper. Außerdem beschäftigten sie sich mit dem Ziegenproblem. Bekannt ist es aus einer Spielshow, bei der die Mitspieler drei Türen zur Auswahl haben. Nur hinter einer verbirgt sich der Gewinn, hinter den anderen beiden der Zonk. Was tun, wenn der Showmaster dem Mitspieler einen Tipp gibt, dass hinter einer der drei Türen eine Ziege ist? Sollte man dann die Wahl verändern?

Ein weiteres Projekt war das Entwerfen eines Computerspiels mit der Programmiersprache Scratch. Der Mathelehrer Martin Stadlbauer, der die Schüler zusammen mit Fabian Berk begleitete, war erstaunt über das hohe Wissen der Sechstklässler: "Was Programmieren angeht, müssen wir den Jungs und Mädchen gar nicht viel beibringen. Sie lernen neue Sprachen sehr schnell und können jetzt schon anspruchsvolle Spiele programmieren."

Hintergrund

Die Schülerakademie Mathematik wird abwechselnd von vier Gymnasien aus Senden, Haltern, Dülmen und Nottuln organisiert. Der Ausrichtungsort wechselt jährlich. An der Akademie können Schüler der sechsten Klassen teilnehmen. Das Ziel ist es, mathematisch begabte Schüler weiter zu fördern und ihnen die Arbeit an anspruchsvollen Aufgaben außerhalb des normalen Schulunterrichts zu ermöglichen.

betreuender Lehrer: Herr Stadlbauer